5 Museen mit Sonderausstellungen 1994

Nach wie vor sind Sonderausstellungen für die meisten Museen das wichtigste Mittel, um attraktiv zu bleiben und einzelne Aspekte ihrer Sammlung oder wichtige thematische bzw. aktuelle Zusammenhänge in geeigneter Form darzustellen. Dies zeigt schon die Zahl von 8.133 Sonderausstellungen, die 1994 von Museen durchgeführt wurden.

Sonderausstellungen wurden wiederholt von vielen Museen als Hauptgründe für das Ansteigen der Besuchszahlen angegeben (vgl. auch Tab. 1, S. 14 und Tab. 4, S. 19), daher hat das Institut für Museumskunde hierzu in seiner Erhebung für das Jahr 1994 um weitere Angaben zur Ausstellungstätigkeit gebeten.

5.1 Besuchszahlen der Museen mit Sonderausstellungen

Von 4.827 Museen gaben 3.955 (81,9 %) an, ob sie 1994 Sonderausstellungen durchgeführt haben oder nicht. Insgesamt haben 2.125 Museen (also 53,7 % der Museen – bezogen auf Angaben zu dieser Frage –) in 1994 Sonderausstellungen durchgeführt. Sie veranstalteten insgesamt 8.133 Ausstellungen (vgl. Tab. 10, S. 33 und Tab. 14, S. 38).

Nicht erfaßt in diesen 8.133 Ausstellungen sind diejenigen, die von anderen Veranstaltern, wie Vereinen o.ä. in reinen Ausstellungshäusern durchgeführt wurden. Ausstellungshäuser wurden von uns gesondert angeschrieben. Die Ergebnisse sind in den Abschnitten 1.1, 1.2, 1.3 und 6 dargestellt.

Unberücksichtigt blieben wieder Verkaufsausstellungen kommerzieller Veranstalter (Kunstmessen etc.).

Die folgenden Tabellen (43 und 44) zeigen, wie sich die 2.125 Museen mit ihren Sonderausstellungen auf die einzelnen Bundesländer einerseits und die verschiedenen Museumsarten andererseits verteilen.

Den Tabellen ist auch zu entnehmen, wie viele der Sonderausstellungen innerhalb und wie viele außerhalb des Museumsgeländes stattfanden.

Tabelle 43: Museen mit Sonderausstellungen pro Bundesland

	Museen mit		Anzahl der		davon				Museumsbesuche		
Bundesland		llungen		· ·		rhalb		erhalb			
	1994	(1993)	1994	(1993)	1994	(1993)	1994	(1993)	1994	(1993)	
Baden-Württemberg	312	(315)	949	(938)	881	(867)	68	(71)	8.043.036	(8.102.672)	
Freistaat Bayern	323	(322)	1.019	(985)	925	(875)	94	(110)	8.264.802	(10.326.871)	
Berlin	75	(69)	240	(251)	202	(221)	38	(30)	4.604.311	(4.779.655)	
Brandenburg	82	(68)	391	(323)	352	(294)	39	(29)	1.579.556	(1.109.763)	
Bremen	13	(12)	84	(62)	76	(52)	8	(10)	870.700	(851.186)	
Hamburg	26	(21)	125	(83)	120	(80)	5	(3)	1.718.542	(1.745.201)	
Hessen	185	(185)	636	(642)	573	(594)	63	(48)	3.527.138	(4.257.758)	
Mecklenburg-Vorpommern	59	(58)	272	(276)	253	(258)	19	(18)	1.590.301	(1.806.279)	
Niedersachsen	210	(197)	780	(763)	719	(705)	61	(58)	5.218.877	(5.403.184)	
Nordrhein-Westfalen	299	(262)	1.344	(1.221)	1.225	(1.130)	119	(91)	9.462.910	(8.640.132)	
Rheinland-Pfalz	102	(95)	342	(344)	310	(309)	32	(35)	2.421.554	(2.559.522)	
Saarland	17	(16)	82	(67)	68	(62)	14	(5)	150.101	(137.841)	
Freistaat Sachsen	163	(156)	732	(615)	666	(559)	66	(56)	5.743.423	(4.654.883)	
Sachsen-Anhalt	89	(85)	405	(380)	381	(352)	24	(28)	1.621.616	(1.548.188)	
Schleswig-Holstein	77	(72)	298	(295)	278	(265)	20	(30)	1.799.060	(1.801.099)	
Thüringen	93	(88)	434	(405)	392	(356)	42	(49)	2.774.460	(2.697.425)	
Gesamt	2.125	(2.021)	8.133	(7.650)	7.421	(6.979)	712	(671)	59.390.387	(60.421.659)	

Die Besuchszahlenangaben dieser Tabelle beziehen sich nur auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen von den Angaben zu den Gesamt-Besuchszahlen.

Die Tabelle zeigt einen leichten Rückgang der Gesamtzahl der durchgeführten Sonderausstellungen von etwa vier Prozent in Berlin. In drei weiteren Ländern (Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz) ist die Anzahl der Sonderausstellungen insgesamt leicht zurückgegangen. In diesen Ländern ist auch die Besuchszahl der Museen gesunken und zwar in Hessen um ca. 17 %, in Mecklenburg-Vorpommern um 12 % und in Rheinland-Pfalz um etwa 5 %.

Die Museen in den Ländern Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und dem Freistaat Sachsen führten im Vergleich zum Vorjahr mehr Sonderausstellungen durch und hatten auch gegenüber dem Vorjahr höhere Besuchszahlen.

Lediglich die Museen im Freistaat Bayern hatten trotz knapp vier Prozent mehr durchgeführten Sonderausstellungen einen deutlichen Besuchzahlenrückgang von etwa 20 %.

Tabelle 44: Museen mit Sonderausstellungen nach Museumsarten

		Museen		Anzahl der		davon				Museumsbesuche		
Museumsart	1994	(1993)	Ausste 1994	llungen (1993)		rhalb (1993)		rhalb (1993)	1994	(1993)		
1 Volkskunde– und Heimatkundemuseen	1.095	(1.065)	4.066	(3.907)	3.724	(3.620)	342	(287)	13.715.736	(13.248.144)		
2 Kunstmuseen	318	(289)	1.681	(1.511)	1.581	(1.411)	100	(100)	11.934.914	(12.122.923)		
3 Schloß– und Burgmuseen	55	(52)	197	(192)	192	(178)	5	(14)	3.487.408	(3.739.038)		
4 Naturkundliche Museen	104	(100)	320	(330)	291	(300)	29	(30)	4.546.852	(5.045.280)		
5 Naturwissenschaftliche und technische Museen	168	(135)	464	(360)	412	(315)	52	(45)	8.133.208	(7.783.417)		
6 Historische und archäologische Museen	93	(90)	258	(245)	227	(216)	31	(29)	6.188.202	(5.985.037)		
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	24	(21)	171	(154)	159	(145)	12	(9)	2.688.770	(2.674.998)		
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	225	(225)	724	(717)	600	(578)	124	(139)	5.234.552	(4.791.298)		
9 Mehrere Museen in einem Museumskomplex	43	(44)	252	(234)	235	(216)	17	(18)	3.460.745	(5.031.524)		
Gesamtzahl	2.125	(2.021)	8.133	(7.650)	7.421	(6.979)	712	(671)	59.390.387	(60.421.659)		

Die Besuchszahlenangaben von Tabelle 44 beziehen sich nur auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen von den Angaben zu den Gesamt-Besuchszahlen, dargestellt in Tabelle 10.

Mehr als 91 % der Sonderausstellungen wurden von den Museen selbst in den eigenen Räumen durchgeführt.

Etwa 13 % der Sonderausstellungen (1.035 Ausstellungen) kamen von anderen Einrichtungen, wie Vereinen, Veranstaltungsfirmen etc.

Da nur 460 Museen (d.h. etwa ein Fünftel der Museen mit Sonderausstellungen) separate Besuchszahlen für ihre Sonderausstellungen ermitteln konnten, ist die Angabe einer getrennten Besuchszahl für Sonderausstellungen nicht sinnvoll. Die in den Tabellen angegebenen Besuchszahlen beziehen sich folglich auf Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben, und beinhalten die Besuche von Sonder- und Dauerausstellungen.

Lediglich die Gruppe der naturkundlichen Museen führte 1994 weniger Sonderausstellungen als im Vorjahr durch, sie hatten neben den Museen in Museumskomplexen auch den stärksten Besuchszahlenrückgang gegenüber 1993.

Wir haben die Museen gebeten, die jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Ausstellung anzugeben. Tabelle 45 zeigt, daß es sich bei etwa 42 % um Kunstausstellungen handelt. Wie aus Tabelle 45 und Tabelle 10 zu entnehmen ist, werden Kunstausstellungen häufig auch von Museen mit anderem Schwerpunkt gezeigt (1.284 Kunstausstellungen wurden in den 524 Kunstmuseen gezeigt). Neben Kunstausstellungen bilden Ausstellungen mit sammlungsübergreifendem sowie mit kulturgeschichtlichem Schwerpunkt einen großen Anteil der in 1994 durchgeführten Ausstellungen. Etwa für jede elfte Ausstellung liegt keine Angabe über den Schwerpunkt vor.

Tabelle 45: Sonderausstellungen in Museen gegliedert nach Schwerpunkten

Schwerpunkt		Anzahl der		in % *		Anzahl der Museen		in % **	
der Ausstellung	Ausste 1994	llungen (1993)	1994	(1993)		(1993)	1994	(1993)	
Volkskunde und Heimatkunde	665	(546)	8,2	(7,1)	449	(391)	21,1	(19,4)	
Kunst	3.405	(3.206)	41,9	(41,9)	1.061	(993)	49,9	(49,1)	
Naturkunde	261	(250)	3,2	(3,3)	175	(161)	8,2	(8,0)	
Naturwissenschaften und Technik	228	(252)	2,8	(3,3)	173	(199)	8,1	(9,9)	
Kulturgeschichte	1.051	(961)	12,9	(12,6)	650	(608)	30,6	(30,1)	
Historie und Archäologie	483	(499)	5,9	(6,5)	346	(368)	16,3	(18,2)	
Sammlungsübergreifend	1.247	(1.184)	15,3	(15,5)	719	(675)	33,8	(33,4)	
Anderer Schwerpunkt	65	(45)	0,8	(0,6)	55	(37)	2,6	(1,8)	
Keine Angabe des Schwerpunkts	728	(707)	9,0	(9,2)	272	(269)	12,8	(13,3)	

 $[\]boldsymbol{*}$ in % der Gesamtzahl der Ausstellungen: 8.133 (1993: 7.650)

^{**}in % der Museen, die Ausstellungen hatten: 2.125 (1993: 2.021)

5.2 Eintritt für Sonderausstellungen der Museen

Bei der Diskussion um die Einführung oder Erhöhung von Eintrittsgeld wird oft zwischen Dauerausstellung und Sonderausstellung unterschieden. Wir wollten daher von den Museen auch wissen, ob sie für ihre Sonderausstellungen Eintritt erheben.

Die folgende Tabelle 46 enthält Angaben über Eintritt für Sonderausstellungen. Es ist wichtig, ob der Besuch der Sonderausstellung im Eintritt für das Museum enthalten ist, denn erst so lassen sich Eintrittspreise vergleichen.

Tabelle 46: Eintritt für Sonderausstellungen

Eintritt		der Museen	zu die	eser Frage
	1994	(1993)	1994	(1993)
Eintritt im Museumseintritt enthalten	1.030	(900)	51,8	(47,0)
für Sonderausstellungen gesonderter Eintritt	109	(135)	5,5	(7,0)
für einige Sonderausstellungen gesonderter Eintritt	145	(124)	7,3	(6,5)
Museumsbesuch und Besuch der Sonderausstellungen kostenlos	705	(756)	35,4	(39,5)
keine Angaben	136	(106)		(—)
Gesamt	2.125	(2.021)	100,0	(100,0)

In gut einem Drittel der Museen mit Sonderausstellungen kosteten also weder die Dauerausstellungen noch die Sonderausstellungen Eintritt. Etwa 6 % der Museen nahmen generell Eintritt für den Besuch von Sonderausstellungen. Dabei handelt es sich überwiegend um große, oft um internationale Ausstellungen, bei denen die Einnahmen aus Eintrittsgeldern häufig einen nicht unbedeutenden Anteil im Kostenplan ausmachen. Der Museumsbesuch in der Bundesrepublik Deutschland – ausgenommen große internationale Sonderausstellungen – gehörte auch im Jahr 1994 zu den preiswerten kulturellen Aktivitäten. Angaben zu den Eintrittspreisen der Museen finden sich in den Tabellen 19 und 20.